

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4
Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 98, Verlag Nr. 13 8 28. Leiptz. Adr.: Neueste Dresden

Bezugspreise:
Für Dresden: Bestellschein monatlich 1,30 Mk., vierteljährlich 3,90 Mk., halbjährlich 7,20 Mk., jährlich 13,50 Mk.
Für andere Städte: Bestellschein monatlich 1,40 Mk., vierteljährlich 4,20 Mk., halbjährlich 7,80 Mk., jährlich 14,40 Mk.
Für Ausland: Bestellschein monatlich 1,80 Mk., vierteljährlich 5,40 Mk., halbjährlich 10,20 Mk., jährlich 18,00 Mk.
Einzelhefte 5 Pfennig.

Zusammenbruch von Angriffen australischer Truppen

Clémenceau gegen Friedensunterhandlungen im gegenwärtigen Augenblick — Wieder 16500 Tonnen versenkt
Königliches Handschreiben an den ungarischen Ministerpräsidenten

Der Friedensvertrag mit Rumänien unterzeichnet

× Bukarest, 7. Mai. (Kont.)
Der Friedensvertrag mit Rumänien ist heute um 11 Uhr vorläufig von den Bevollmächtigten der vier verbündeten Mächte unterzeichnet worden. Die feierliche Schlussurkunde, in der die Unterzeichnung erfolgt, fand unter dem Vorsitz des Staatssekretärs v. Rühlmann im Schloß Cotroceni, und zwar in demselben Saale statt, in dem feierlich der Vertrag Rumäniens in den Weltkrieg beschlossen wurde. Der Frieden wird den Namen Frieden von Bukarest führen. Der Wortlaut des Vertrags wird sobald veröffentlicht werden.

Der Kampf um den Frieden

Von London aus werden jetzt allerlei Gerüchte und Meldungen in die Welt gesetzt, nach denen Deutschland eine sogenannte „Friedensoffensive“ ins Werk gesetzt haben soll. Ein Rückblick auf die Vorgänge des Staatssekretärs v. Rühlmann bestimmte Forderungen gemacht haben. Die maßgebenden englischen Kreise betonen nun mit Nachdruck, daß die Klümpchen sich nicht lösen, den Krieg zu gewinnen, wenn nicht durch den militärischen Sieg, so durch die Ausbungerung Deutschlands. Diesen Gedanken trägt eine amtliche deutsche Meldung einfach die Spitze ab. Die Berliner Feststellung lautet: „Die aus Amsterdam verbreitete Meldung englischer Kreise, wonach ein Dolländer im Auftrag des Staatssekretärs v. Rühlmann einer hochgestellten Persönlichkeit der englischen Regierung bestimmte Forderungen vorgetragen habe, bezug auf völlige freier Entscheidung, die an die Regierung geknüpft sind, sind durch die englische Presse erledigt worden.“ Die französische Presse hat die Londoner Gerüchte sofort aufgenommen und bereits ihr „Unmöglichkeit“ ausgesprochen. Auch

Der Kampf um den Frieden

Von London aus werden jetzt allerlei Gerüchte und Meldungen in die Welt gesetzt, nach denen Deutschland eine sogenannte „Friedensoffensive“ ins Werk gesetzt haben soll. Ein Rückblick auf die Vorgänge des Staatssekretärs v. Rühlmann bestimmte Forderungen gemacht haben. Die maßgebenden englischen Kreise betonen nun mit Nachdruck, daß die Klümpchen sich nicht lösen, den Krieg zu gewinnen, wenn nicht durch den militärischen Sieg, so durch die Ausbungerung Deutschlands. Diesen Gedanken trägt eine amtliche deutsche Meldung einfach die Spitze ab. Die Berliner Feststellung lautet: „Die aus Amsterdam verbreitete Meldung englischer Kreise, wonach ein Dolländer im Auftrag des Staatssekretärs v. Rühlmann einer hochgestellten Persönlichkeit der englischen Regierung bestimmte Forderungen vorgetragen habe, bezug auf völlige freier Entscheidung, die an die Regierung geknüpft sind, sind durch die englische Presse erledigt worden.“ Die französische Presse hat die Londoner Gerüchte sofort aufgenommen und bereits ihr „Unmöglichkeit“ ausgesprochen. Auch

Die Arbeit der republikanischen Koalition

Von unserm Mitarbeiter
Rotterdam, 4. Mai
Die vor einiger Zeit in Frankreich gegründete republikanische Koalition hat nach ihren ersten einflussreichen Londoner Verhandlungen, die durch das bekannte Manifest veranlaßt wurden, sich in die Arbeit gesetzt. Unter den Anhängern dieses Bewegens zu verbreiten. Unter den Anhängern dieses Bewegens zu verbreiten. Unter den Anhängern dieses Bewegens zu verbreiten.

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“

Die Lage im Westen

Woods George ist sich unerschrocken. Auf die Frage eines Reutersvertreter erklärte er: „Ich habe noch kein Wort von dem Vordringen der Deutschen gehört. Die Entente werde nach Abschluß ihrer militärischen Unternehmungen ihre Bedingungen für einen Frieden bekanntgeben. Er widerspreche aber Friedensverhandlungen im jetzigen Augenblick.“